

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

VB 2/S-BC Strategisches Beteiligungscontrolling

**Beteilt:**

**Betreff:**

Entscheidungen des Verwaltungsrates des Wirtschaftsbetriebes Hagen, Anstalt des öffentlichen Rechts, WBH

hier: II. Nachtrag zur Entwässerungsgebührensatzung für das Kommunalunternehmen Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

**Beratungsfolge:**

10.12.2020 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hagen nimmt den I. Nachtrag zur Entwässerungsgebührensatzung des Kommunalunternehmens Wirtschaftsbetrieb Hagen, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen (WBH), wie er als Anlage Gegenstand dieser Verwaltungsvorlage ist, zur Kenntnis.

Von seinem Weisungsrecht an den Verwaltungsrat des WBH macht der Rat der Stadt Hagen keinen Gebrauch.

## Begründung

Gemäß § 11 Abs. 2 Nummer 1 der Satzung des WBH entscheidet der Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebes Hagen, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen, über den Erlass und die Änderung von Satzungen im Rahmen der durch die Anstaltssatzung nach § 2 Abs. 1 übertragenen Aufgabenbereiche der öffentlichen Abwasserbeseitigung in der Stadt Hagen.

Der Verwaltungsrat wird in seiner Sitzung am 09.12.2020 voraussichtlich den I. Nachtrag zur Entwässerungsgebührensatzung wie in der Anlage dargestellt beschließen.

Die Entscheidung des Verwaltungsrats unterliegt gem. § 11 Abs. 4 der Satzung des WBH den Weisungen des Rates der Stadt Hagen.

Weitere Informationen sind der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Vorlage der Verwaltungsratssitzung vom 09.12.2020 und ihren Anlagen zu entnehmen.

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

## Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

### 1. Steuerliche Auswirkungen

Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

gez.  
Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.  
Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

---

Stadtsyndikus

---

## Beigeordnete/r

## Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

### **Amt/Eigenbetrieb:**

VB 2/S-BC Strategisches Beteiligungscontrolling

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE WBH

**Amt/Eigenbetrieb:**

WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

**Beteiligt:****Betreff:**

II. Nachtrag zur Entwässerungsgebührensatzung für das Kommunalunternehmen Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

**Beratungsfolge:**

09.12.2020 WBH-Verwaltungsrat

**Beschlussfassung:**

WBH-Verwaltungsrat

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsrat der AöR WBH beschließt den II. Nachtrag zur Entwässerungsgebührensatzung für das Kommunalunternehmen Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen vom 14.12.2018 der als Anlage Gegenstand der Niederschrift ist. Die Gebührenbedarfsberechnung (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.

## Begründung

### Gebührenbedarf:

Für 2021 ergibt sich ein Gesamtgebührenbedarf in Höhe von 47.328.021 Euro (Gesamtkosten Anlage A abzgl. der Nebeneinnahmen Anlage B). Dieser liegt um 0,8 % (361 TEUR) über dem adjustierten Vorjahreswert.

### Kosten gemäß Anlage A):

Die Gesamtkosten beruhen, soweit sie gebührenfähigen Aufwand darstellen und nicht kalkulatorischer Natur sind, auf den Daten des Wirtschaftsplans 2021.

Die für die Kalkulation wesentlichen Positionen und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden im Folgenden erläutert:

Der **Materialaufwand** verringert sich gegenüber dem Vorjahresansatz um rd. 82 TEUR auf 16.028 TEUR (-0,5 %). Die Steigerung des Ruhrverbandsbeitrages um 122 TEUR wird durch reduzierte Aufwandsposten wie bspw. geringerem Kanalunterhaltungsaufwand (- 135 TEUR) kompensiert.

Der **Personalaufwand** sinkt gegenüber dem Planwert für das Jahr 2020 um 185 TEUR (-2,6 %) auf 7.094 TEUR. Im Jahr 2020 erfolgte die Abgrenzung der Leistungen im Zusammenhang mit dem Auftrag der Stadt Hagen, die Einleitungsstellen für Oberflächenentwässerung neu zu ordnen, über die Erlösabgrenzung in der Anlage B zur Gebührenbedarfsberechnung. Dies, da Erfahrungswerte als Kalkulationsgrundlage nicht ausreichend vorlagen. Im Jahr 2021 wurden diese Leistungen unmittelbar aus den Kosten eliminiert. Berücksichtigt wurden zudem Tarifsteigerungen in Höhe von 1,4%.

Die **Kalkulatorischen Abschreibungen** erhöhen sich gegenüber dem Ansatz 2020 im Rahmen der Baukostensteigerung um 3,1 % (446 TEUR) auf insgesamt 14.997 TEUR.

Bei der Bemessung der **Kalkulatorischen Zinsen** wurde in Anlehnung an die Empfehlung der GPA ein Zinssatz von 5,42 % ohne Sicherheitszuschlag berücksichtigt. Grundlage für die Festlegung ist der fünfzigjährige Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** steigen um 76 TEUR (9,9 %). Wesentlich hierfür ist die voranschreitende Digitalisierung der Geschäftsprozesse und ein damit einhergehender höherer IT-Aufwand.

### Abgrenzungen gemäß Anlage B):

Die Abgrenzungen gemäß Anlage B stellen Aufwandskorrekturposten zu sämtlichen anderen hoheitlichen Leistungen der Sparte Stadtentwässerung dar. Diese nicht die Abwasserbeseitigung betreffenden Positionen belaufen sich auf 1.673 TEUR. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr beträgt -346 TEUR, die im Wesentlichen aus

geringeren Erträgen aus der Amtshilfe für Dritte (-69 TEUR) sowie Leistungen für die Stadt Hagen bei der Begleitung von Einleitungsanträgen (-277 TEUR) resultiert.

### **Entwicklung des Wasserverbrauchs:**

Der WBH verzeichnet in 2020 einen Rückgang des industriellen Schmutzwassers. Ursächlich sind u.a. die wirtschaftlichen Folgeerscheinungen der Corona-Pandemie, wie rückläufige Produktionen und teilweise temporären Betriebsschließungen. Gleichzeitig steht zu vermuten, dass sich das häusliche Abwasser durch Kurz- und Heimarbeit sowie durch das Unterlassen von Urlauben erhöht. Bei der Gebührenbedarfsberechnung 2021 wurden diese Mengenverschiebungen berücksichtigt. Es wird eine Schmutzwassermenge von 10.735 Tm<sup>3</sup> (Vorjahr 10.725 Tm<sup>3</sup>) unterstellt.

### **Kostenüber- bzw. -unterdeckungen aus Vorjahren:**

Durch die Nachkalkulation festgestellte Kostenüber- bzw. -unterdeckungen sind gem. § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz NRW binnen einer 4-Jahresfrist auszugleichen.

Im Ergebnis werden die über die Nachkalkulation für die Jahre 2018 bis 2019 ausgewiesenen Überdeckungen für den Bereich der Niederschlagswassergebühr in Höhe von rd. 42 TEUR und im Bereich der Schmutzwassergebühr in Höhe von rd. 1.050 TEUR gebührenmindernd berücksichtigt.

### **Gebührenentwicklung:**

Aufgrund der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2021 werden folgende Gebührensätze ermittelt:

		2021	2020	Veränderung gg. d. Vorjahr [%]
		[€/qm bzw. €/cbm]	[€/qm bzw. €/cbm]	
Nicht-Mitglieder des Ruhrverbandes	Schmutzwasser	2,50	2,50	0,0
	Niederschlagswasser	1,26	1,26	0,0
Mitglieder des Ruhrverbandes	Schmutzwasser	1,31	1,29	1,6
	Niederschlagswasser	1,12	1,11	0,9

Betrachtet man einen durchschnittlichen Privathaushalt mit 4 Personen (200 cbm Wasserverbrauch; 130 qm befestigte Fläche), so wie er beim Gebührenvergleich des Bundes Deutscher Steuerzahler zu Grunde gelegt wird, dann ergibt sich für diesen Haushalt für 2021 eine gleichbleibende Abgabenlast von 663,80 Euro.

Gem. §§ 11 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. 11 Abs. 4 der Kommunalunternehmenssatzung unterliegt die Entscheidung des Verwaltungsrats in Satzungsangelegenheiten einer Weisung des Rates der Stadt Hagen.

gez.

gez.

Henning Keune  
Vorstandssprecher

Hans-Joachim Bihs  
Vorstand

## Entwässerungsgebühr

### Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2021

Der Gebührenbedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen Gesamtkosten und Abgrenzungen.

	2021	2020
Gesamtkosten (s. Anlage A)	49.000.871	48.986.650
./. Abgrenzungen (s. Anlage B)	<u>1.672.850</u>	<u>2.019.290</u>
	<b>47.328.021</b>	46.967.360

#### **Verteilungsschlüssel**

Die Aufteilung des Gebührenbedarfs "Entwässerungsgebühr" erfolgt nach den hier aufgeführten Verteilungsschlüsseln:

	Niederschlags- wasser	Schmutzwasser
Kosten Abwasserableitung Abwasserbehandlung	54,23%	45,77%
Anteil für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	32,5%	
übrige Flächen	67,5%	

#### **Berechnung des Gebührensatzes**

Der Gebührenbedarf setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

Ableitungskosten	32.992.521
Klärkostenbeitrag	13.606.000
Abwasserabgaben	<u>729.500</u>
<b>Gebührenbedarf</b>	<b>47.328.021</b>

Gebührenbedarf nach Abwasserarten und Abnehmergruppen:

	Niederschlags- wasser	Schmutzwasser	gesamt
Ableitungskosten	17.891.846	15.100.675	32.992.521
Klärkostenbeitrag	2.279.500	11.326.500	13.606.000
Abwasserabgabe	<u>309.500</u>	<u>420.000</u>	<u>729.500</u>
<b>Gesamt</b>	<b>20.480.846</b>	<b>26.847.175</b>	<b>47.328.021</b>
 Anteil für öffentliche Verkehrsflächen:	 <b>6.656.275</b>	 <b>6.656.275</b>	
32,5% der Gesamtfläche			
Ableitungskosten	5.814.850		5.814.850
Klärkostenbeitrag	740.838		740.838
Abwasserabgabe	100.588		100.588
 <b>Gebührenbedarf:</b>	 <b>13.824.571</b>	 <b>26.847.175</b>	 <b>40.671.746</b>
(ohne Anteil für öffentliche Verkehrsflächen)			
Anteile Kostenunterdeckungen -überdeckungen aus Vorjahren			
2018	182.530	0	182.530
2019	<u>-225.000</u>	<u>-1.050.000</u>	<u>-1.275.000</u>
	-42.470	-1.050.000	-1.092.470
 <b>Gebührenfähiger Aufwand:</b>	 <b>13.782.100</b>	 <b>25.797.175</b>	 <b>39.579.275</b>

Daraus ergeben sich die folgenden Gebührensätze:

**I. Für Benutzer der öffentlichen Abwasseranlage, die nicht Mitglieder des Ruhrverbandes sind:**

**a) Niederschlagswassergebühr**  
(ohne Anteil für öffentliche Verkehrsflächen)

- Ableitungskosten

$$12.034.526 \text{ €} : 10.975.800 \text{ qm} = 1,0965 \text{ €/qm}$$

- Abwasserabgabe Niederschlagswasser

$$208.913 \text{ €} : 10.975.800 \text{ qm} = 0,0190 \text{ €/qm}$$

- Klärkostenbeitrag

$$1.538.663 \text{ €} : 10.300.000 \text{ qm} = 0,1494 \text{ €/qm}$$

$$1,2649 \text{ €/qm}$$

gerundet:

$$\boxed{1,26 \text{ €/qm}}$$

2020

1,26 €/cbm

**b) Schmutzwassergebühr**

- Ableitungskosten

$$14.050.675 \text{ €} : 10.735.000 \text{ cbm} = 1,3089 \text{ €/cbm}$$

- Abwasserabgabe Schmutzwasser

$$420.000 \text{ €} : 9.835.000 \text{ cbm} = 0,0427 \text{ €/cbm}$$

- Klärkostenbeitrag

$$11.326.500 \text{ €} : 9.835.000 \text{ cbm} = 1,1517 \text{ €/cbm}$$

$$2,5032 \text{ €/cbm}$$

gerundet:

$$\boxed{2,50 \text{ €/cbm}}$$

2020

2,50 €/cbm

**II. Für Benutzer der öffentlichen Abwasseranlage, die Mitglieder des Ruhrverbandes sind:**

**a) Niederschlagswassergebühr**

- Ableitungskosten einschl. Abwasserabgabe  
Niederschlagswasser

**gerundet:**

1,1155 €/qm

**1,12 €/qm**

2020

1,11 €/qm

**b) Schmutzwassergebühr**

- Ableitungskosten

**gerundet:**

1,3089 €/cbm

**1,31 €/cbm**

2020

1,29 €/qm

<b>Entwässerungsgebühr</b> <b>Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2021</b>		
<u><b>Gesamtkosten</b></u>		
	<b>Ansatz 2021 in €</b>	<b>Ansatz 2020 in €</b>
<b>5. Materialaufwand</b>		
<b>a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren</b>		
- Reparaturmaterial Kanalunterhaltung	62.321	64.591
- Bewirtschaftungskosten	240.213	248.628
- Dienst- und Schutzkleidung	23.528	19.253
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
- Betriebskostenumlage Ruhrverband	14.270.500	14.148.500
- Gebühreneinzugskosten	177.000	176.000
- Entwässerungsplanung	130.200	130.700
- Kanalnetzunterhaltung	528.337	663.250
- Abwasseruntersuchungen	19.502	18.502
- Abwasserabgaben Trennsysteme	65.000	60.000
- Entsorgung Kanalrückstände und Sinkkastengut	17.755	15.000
- Sonstige Entsorgungskosten	6.624	6.829
- Fahrzeugkosten	99.830	195.671
- Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.973	10.609
- Unterhaltung Betriebshof / Werkstatt	95.993	99.821
- Störungsmanagement	7.500	15.000
- Erstattung Betriebskosten	9.750	7.500
- Einleitungsanträge	110.000	166.250
- Sonstiges	138.000	62.791
<b>Summe 5.:</b>	<b><u>16.027.025</u></b>	<b><u>16.108.895</u></b>
<b>6. Personalaufwand</b>	<b><u>6.909.623</u></b>	<b><u>7.094.354</u></b>
<b>7. Kalkulatorische Abschreibungen</b>	<b><u>14.997.154</u></b>	<b><u>14.551.594</u></b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
<b>a) Verwaltungskostenbeitrag</b>		
- Kostenumlagen Stadt	239.089	241.829
- EDV-Kosten HABIT	3.981	1.309
- Versicherungen über Stadt	63.978	45.987
<b>b) Neutrale Aufwendungen</b>		
<b>c) Sonstiger Aufwand des Betriebes</b>		
- Fort- und Weiterbildung	57.067	60.365
- Übriger Aufwand	40.661	36.697
<b>d) Sonstiger Aufwand der Verwaltung</b>		
- Prüfungs- und Beratungskosten	31.833	48.955
- EDV-Aufwand	272.696	219.938
- Übriger Aufwand	131.095	109.667
<b>Summe 8.:</b>	<b><u>840.398</u></b>	<b><u>764.746</u></b>
<b>9. Kalkulatorische Zinsen</b>	<b><u>10.223.052</u></b>	<b><u>10.462.842</u></b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b><u>3.618</u></b>	<b><u>4.218</u></b>
<b>Gesamtsumme Aufwand:</b>	<b><u>49.000.871</u></b>	<b><u>48.986.650</u></b>

**Entwässerungsgebühr**  
**Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2021**  
**Abgrenzungen**

Position/Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
<b>a) Entwässerungsgebühren</b>		
- Schmutzwasser		
- Selbstveranlagung		
- Veranlagung Mark E		
- Niederschlagswasser		
<b>b) Leistungen für die Stadt</b>		
- Abwasserbeseitigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen		
- Entwässerungseinrichtungen UA 6300, 6600, 6800	./.	./.
- Gewässerunterhaltung	./.	./.
- Gewässerausbau	./.	./.
<b>c) Kostenbeteiligung Ruhrverband an der Niederschlagswasserbehandlung</b>	90.000	90.000
<b>d) Abwasserdurchleitungen</b>	90.000	91.000
<b><u>Summe 1:</u></b>	<b><u>180.000</u></b>	<b><u>181.000</u></b>
<b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b><u>1.200.000</u></b>	<b><u>1.200.000</u></b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
<b>3.1 Leistungsentgelte</b>		
a) Leistungen für Dritte/ Amtshilfe	235.000	303.750
<b>3.2 Kostenerstattungen</b>		
a) Prüfung/Verwaltung	24.000	24.000
b) Abwasseruntersuchungen	6.000	6.000
c) Mieten	27.850	28.290
d) Sonstige Erträge	0	276.250
<b><u>Summe 3.:</u></b>	<b><u>292.850</u></b>	<b><u>638.290</u></b>
<b>Summe Erträge:</b>	<b>1.672.850</b>	<b>2.019.290</b>

## Entwässerungsgebühr

### Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2019

Der Gebührenbedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen Gesamtkosten und Abgrenzungen.

	Ist 2019	Ansatz 2019
Gesamtkosten (s. Anlage A)	47.085.539	47.931.993
./. Abgrenzungen (s. Anlage B)	<u>1.658.088</u>	<u>1.886.932</u>
	<b>45.427.451</b>	46.045.061

#### **Verteilungsschlüssel**

Die Aufteilung des Gebührenbedarfs "Entwässerungsgebühr" erfolgt nach den hier aufgeführten Verteilungsschlüsseln:

	Niederschlagswasser	Schmutzwasser
Kosten Abwasserleitung Abwasserbehandlung	54,81%	45,19%
Anteil für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	32,5%	
übrige Flächen	67,5%	

#### **Berechnung des Gebührensatzes**

Der Gebührenbedarf setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

Ableitungskosten	31.181.343
Klärkostenbeitrag	13.516.263
Abwasserabgaben	<u>729.845</u>
 <b>Gebührenbedarf</b>	 <b>45.427.451</b>

Gebührenbedarf nach Abwasserarten und Abnehmergruppen:

	Niederschlagswasser	Schmutzwasser	Anteile für öffentliche Verkehrsflächen	gesamt
Ableitungskosten	11.536.084	14.090.849	5.554.411	31.181.343
Klärkostenbeitrag	1.553.077	11.215.408	747.778	13.516.263
Abwasserabgabe	<u>209.104</u>	<u>420.062</u>	<u>100.679</u>	<u>729.845</u>
 <b>Gesamt</b>	 <b>13.298.264</b>	<b>25.726.319</b>	<b>6.402.868</b>	<b>45.427.451</b>

#### **Erlöse**

(jahresbezogen)	13.686.432	27.597.097	6.503.478	47.787.007
-----------------	------------	------------	-----------	------------

<b>Kostenunter-/ überdeckung</b>	<b>-388.168</b>	<b>-1.870.778</b>	<b>-100.610</b>	<b>-2.359.556</b>
--------------------------------------	-----------------	-------------------	-----------------	-------------------

Überdeckung, gebührenmindernd ab 2021	Überdeckung, gebührenmindernd ab 2021	Erstattung an den städt. Haushalt
---------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------

Daraus ergeben sich die folgenden Gebührensätze:

**I. Für Benutzer der öffentlichen Abwasseranlage, die nicht Mitglieder des Ruhrverbandes sind:**

**a) Niederschlagswassergebühr**  
(ohne Anteil für öffentliche Verkehrsflächen)

- Ableitungskosten

$$-2.150.348 \text{ €} : 10.840.000 \text{ qm} = -0,1984 \text{ €/qm}$$

- Abwasserabgabe Niederschlagswasser

$$597.271 \text{ €} : 10.840.000 \text{ qm} = 0,0551 \text{ €/qm}$$

- Klärkostenbeitrag

$$1.553.077 \text{ €} : 10.200.000 \text{ qm} = \underline{0,1523 \text{ €/qm}}$$

$$0,0090 \text{ €/qm}$$

gerundet: **0,01 €/qm**

2017

1,11 €/cbm

**b) Schmutzwassergebühr**

- Ableitungskosten

$$14.090.849 \text{ €} : 9.950.000 \text{ cbm} = 1,4162 \text{ €/cbm}$$

- Abwasserabgabe Schmutzwasser

$$420.062 \text{ €} : 8.950.000 \text{ cbm} = 0,0469 \text{ €/cbm}$$

- Klärkostenbeitrag

$$11.215.408 \text{ €} : 8.950.000 \text{ cbm} = \underline{1,2531 \text{ €/cbm}}$$

$$2,7162 \text{ €/cbm}$$

gerundet: **2,72 €/cbm**

2017

2,50 €/cbm

**II. Für Benutzer der öffentlichen Abwasseranlage, die Mitglieder des Ruhrverbandes sind:**

**a) Niederschlagswassergebühr**

- Ableitungskosten einschl. Abwasserabgabe  
Niederschlagswasser

**gerundet:**

**-0,1433 €/qm**

**-0,14 €/qm**

2017

0,98 €/qm

**b) Schmutzwassergebühr**

- Ableitungskosten

**gerundet:**

**1,4162 €/cbm**

**1,42 €/cbm**

2017

1,19 €/qm

<b>Entwässerungsgebühr</b> <b>Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2019</b>		
<u>Gesamtkosten</u>		
	Ist 2019 in €	Ansatz 2019 in €
<b>5. Materialaufwand</b>		
<b>a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren</b>		
- Reparaturmaterial Kanalunterhaltung	72.325	95.409
- Bewirtschaftungskosten	200.961,13	230.057
- Dienst- und Schutzkleidung	20.396	21.716
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
- Betriebskostenumlage Ruhrverband	14.181.107,56	14.148.500
- Gebühreneinzugskosten	175.927,93	176.000
- Entwässerungsplanung	143.787,87	130.000
- Kanalnetzunterhaltung	446.970,98	668.732
- Abwasseruntersuchungen	7.243,53	19.000
- Abwasserabgaben Trennsysteme	65.000,00	60.000
- Entsorgung Kanalrückstände und Sinkkastengut	15.245,44	14.000
- Sonstige Entsorgungskosten	3.958,72	4.755
- Fahrzeugkosten	121.297,51	196.072
- Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.813,72	12.336
- Unterhaltung Betriebshof / Werkstatt	95.270,80	93.033
- Störungsmanagement	12.852,00	15.000
- Erstattung Betriebskosten	16.169,96	22.500
- Einleitungsanträge	5.716,50	10.000
- Sonstiges	50.109,49	83.126
<b>Summe 5.:</b>	<b><u>15.645.154</u></b>	<b><u>16.000.236</u></b>
<b>6. Personalaufwand</b>	<b><u>6.247.446,94</u></b>	<b><u>6.185.862</u></b>
<b>7. Kalkulatorische Abschreibungen</b>	<b><u>13.109.813,76</u></b>	<b><u>13.326.462</u></b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
<b>a) Verwaltungskostenbeitrag</b>		
- Kostenumlagen Stadt	231.803,90	238.646
- EDV-Kosten HABIT	0	0
- Versicherungen über Stadt	46.681,72	47.343
<b>b) Neutrale Aufwendungen</b>		
<b>c) Sonstiger Aufwand des Betriebes</b>		
- Fort- und Weiterbildung	48.981,45	73.928
- Übriger Aufwand	38.872,58	35.844
<b>d) Sonstiger Aufwand der Verwaltung</b>		
- Prüfungs- und Beratungskosten	76.981,75	35.887
- EDV-Aufwand	180.412,05	253.027
- Übriger Aufwand	117.031,98	109.104
<b>Summe 8.:</b>	<b><u>740.765</u></b>	<b><u>793.779</u></b>
<b>9. Kalkulatorische Zinsen</b>	<b><u>11.338.761,46</u></b>	<b><u>11.621.408</u></b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b><u>3.596,98</u></b>	<b><u>4.247</u></b>
<b>Gesamtsumme Aufwand:</b>	<b><u>47.085.539</u></b>	<b><u>47.931.993</u></b>

**Entwässerungsgebühr**  
**Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2019**  
**Abgrenzungen**

Position/Bezeichnung	Ist 2019 in €	Ansatz 2019 in €
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
<b>a) Entwässerungsgebühren</b>		
- Schmutzwasser		
- Selbstveranlagung		
- Veranlagung Mark E		
- Niederschlagswasser		
<b>b) Leistungen für die Stadt</b>		
- Abwasserbeseitigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen		
- Entwässerungseinrichtungen UA 6300, 6600, 6800	./.	./.
- Gewässerunterhaltung	./.	./.
- Gewässerausbau	./.	./.
<b>c) Kostenbeteiligung Ruhrverband an der Niederschlagswasserbehandlung</b>	120.711	90.000
<b>d) Abwasserdurchleitungen</b>	91.166	92.000
<b><u>Summe 1:</u></b>	<b><u>211.877</u></b>	<b><u>182.000</u></b>
<b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b><u>1.234.078</u></b>	<b><u>1.450.000</u></b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
<b>3.1 Leistungsentgelte</b>		
a) Leistungen für Dritte/ Amtshilfe	158.036	185.000
<b>3.2 Kostenerstattungen</b>		
a) Prüfung/Verwaltung	18.071	25.000
b) Abwasseruntersuchungen	7.743	16.000
c) Mieten	28.283	26.000
d) Erlöse Ausschreibungen	./.	./.
f) Sonstige Erträge	0	2.932
<b><u>Summe 3.:</u></b>	<b><u>212.133</u></b>	<b><u>254.932</u></b>
<b>Summe Erträge:</b>	<b>1.658.088</b>	<b>1.886.932</b>

## Anlage 1

### **II. Nachtrag zur Entwässerungsgebührensatzung des Kommunalunternehmens Wirtschaftsbetrieb Hagen, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen, vom 14. Dezember 2018**

Aufgrund des § 3 Abs. 1 der Satzung für das Kommunalunternehmen „Wirtschaftsbetrieb Hagen, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen“ in der Fassung vom 20. Juli 2018 in Verbindung mit §§ 7 und 114 a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), der §§ 2, 4, 6, 7 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029), sowie des § 54 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW., S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Mai 2020 (GV. NRW. S. 376), in Kraft getreten am 03. Juni 2020, hat der Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebs Hagen AöR in seiner Sitzung am 09. Dezember 2020 folgenden II. Nachtrag zur Entwässerungsgebührensatzung für das Kommunalunternehmen Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH vom 14. Dezember 2018 beschlossen. Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 dieser Satzung zugestimmt und von seinem Weisungsrecht keinen Gebrauch gemacht.

#### **Artikel I:**

§ 5 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gebühr beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser jährlich:

- a) für Genossen und Genossinnen des Ruhrverbandes gem. § 3 Abs. 1 a): 1,31 €
- b) für übrige Gebührenpflichtige gem. § 3 Abs. 1 b): 2,50 €.“

§ 6 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i. S. d. Abs. 1 jährlich:

- a) für Genossen und Genossinnen des Ruhrverbandes gem. § 3 Abs. 1 a): 1,12 €
- b) für übrige Gebührenpflichtige gem. § 3 Abs. 1 b): 1,26 €.“

#### **Artikel II:**

Dieser Nachtrag tritt am 01.01.2021 in Kraft.